

Frieden finden



Protestantische
Stiftskirchengemeinde
Landau

und
Matthäuskirchen-
gemeinde Landau



Frieden finden



Abends im Bett beginnt sich die Welt zu drehen. Schwindelerregend. Große Veränderungen stehen der Kirche bevor. Ganz schön schwer, da Frieden zu finden. Auf allen Ebenen Gespräche. Neue Teams. Die Suche nach neuen Wegen unter sich rasant ändernden Rahmenbedingungen.

Wie finde ich als Pfarrer Frieden? Ich persönlich bete entlang meiner Perlen des Glaubens. Jede Perle hat von mir einen zugehörigen Bibelvers bekommen. Das hilft. Wann immer es geht, mache ich morgens meine kleine Tai-Chi-Übung, deren Bewegungen ich eine christliche Bedeutung gegeben habe.



Naja, Existenzsorgen wie viele andere, muss ich nicht haben. Aber die Sorge um die wenigen Kolleginnen und Kollegen, die nach uns Boomern kommen, die treibt mich um und treibt mich an. Es darf nicht so weit kommen, dass man in allen Richtungen an ihnen zerrt. Es darf nicht zu einem Geld- oder Machtkampf der Gemeinden kommen, bei dem nur die Gewinnerinnen noch eine Pfarrperson bekommen und meinen, alles so weitermachen zu können wie bisher, und die Verliererinnen schauen in die Röhre.

Ich hoffe und bete und lege es in Gottes Hand, dass so ein Gezerre nicht kommen wird, sondern die Menschen in den Gemeinden mit den Hauptamtlichen gemeinsam überlegen, wie möglichst viele kirchliche Orte auch weiterhin, auch ohne eigene Pfarrperson, Orte der Verständigung und Vergewisserung und Stärkung bleiben können. Und wenn die Kräfte dafür zu klein sind und kirchliche Orte wegfallen, dann wird auch Trauer sein.

Gott führt uns heute zurück zu den Anfängen. Er entfernt die Absicherungen und ruft seine Kirche in das Neuland des Ursprungs: Dort wartet die seligmachende Erfahrung, dass die Mitte der Gemeinschaft Jesus ist – und nicht etwa die Pfarrperson.

Stefan Bauer

Frieden finden - oder eine Zeitreise zurück in meine Jungscharzeit

„Frieden finden“, so lautet der Titel unseres Gemeindebriefs – ein schlechter Witz? Wie können wir in all dem Chaos, das zurzeit auf der Welt herrscht, jemals wirklich Frieden finden?

Eines meiner liebsten Lieder aus meiner Kindheit, das wir regelmäßig zu Beginn der wöchentlichen Jungscharstunde gesungen haben, ist das bekannte israelische Volkslied „Hevenu Shalom Alechem“. Das Lied ist tatsächlich kinderleicht, denn es besteht im Grunde nur aus einer Zeile, die einige Male wiederholt wird: „Wir wollen Frieden für alle“. Und am Ende heißt es: „Wir wollen Frieden, Frieden, Frieden für die Welt“. Noch immer bedeutet mir das Lied viel und kommt mir hin und wieder in den Sinn, doch die Leichtigkeit, die ich als Kind mit dem Lied verband, ist dahin – zu viele Nachrichtenmeldungen zeugen von unvorstellbarem Leid. Natürlich lässt „Shalom“ direkt an Israel denken – und damit an den unsäglichen Krieg im Gaza-Streifen. Der Shalom, ein umfassender Friede, scheint in unerreichbare Ferne gerückt. Frieden, eine Utopie? Hier ist nicht der Ort, die Situation in Gaza politisch einzuordnen, fest steht aber: Die Sehnsucht nach Frieden ist groß.

Zurück zu „Hevenu Shalom Alechem“. Für mich schwingt hier neben dem Wunsch nach Frieden zwischen den Menschen eine weitere Dimension mit: der Frieden mit mir selbst, der innere Frieden. Schauen wir auf die Wortbedeutung von Shalom, ist tatsächlich mehr als nur der zwischenmenschliche Friede gemeint. Die Bedeutungsfülle lässt sich beispielsweise als Zustand allumfassenden Wohlergehens zusammenfassen: Frieden mit mir selbst, im Zusammenleben mit anderen Menschen, mit der Schöpfung und mit Gott. Und schon wieder lässt mich das an ein Jungscharlied denken: „Meine Zeit steht in deinen Händen“ – dort heißt es im Refrain: „Meine Zeit steht in deinen Händen. Nun kann ich ruhig sein, ruhig sein in dir. Du gibst Geborgenheit, du kannst alles wenden. Gib mir ein festes Herz, mach es fest in dir.“

Vielleicht ist die Erlangung inneren Friedens der erste Schritt, diesen Frieden auch nach außen tragen zu können – die Welt hätte es bitter nötig.

Daniela Zahneisen

Im Alter Frieden finden



In den Altenheimen, in denen ich Gottesdienste halte, begegne ich Menschen, die ihren inneren Frieden verloren haben. Die Forschung geht davon aus, dass nur ein Teil der Demenzsymptome auf Alzheimer zurückzuführen sind. Demenz tritt auch dann auf, wenn Veränderungen seelisch nicht mehr verkraftet werden. Dann zieht sich die Seele zurück.

Der Umzug ins Altenheim ist mit Verlusten an Routinen, gewohnter Umgebung und daran geknüpfte Erinnerungen verbunden, vor allem aber mit dem Verlust der Selbstwirksamkeit. Die Erfahrungen können überwältigend werden. Und so kommt es zu einer großen Hilflosigkeit bei Angehörigen, wenn der geliebte alte Mensch plötzlich auf Protest umschaltet. Alles wird als feindlich erlebt, nichts ist gut genug, die Seele verrennt sich in Verschwörungsfantasien, Menschen unterstellen, beraubt zu werden, im eigenen Zimmer nicht mehr sicher zu sein.

Dann kommt es zu einer Flut von Vorwürfen, selbst gegen ein noch so bemühtes und gewissenhaftes Personal.

„Was ist passiert?“ – Ich habe jetzt bei einer Fortbildung gelernt, diese Frage zu stellen und dann erstmal zuzuhören, ohne zu widersprechen, ohne den alten Menschen etwa argumentativ in meine vermeintliche Realität zurückzuzwingen. Wer das versucht, erfährt umso mehr Widerstand und das Leiden der Person wird nur verstärkt.

Aber im Verlauf des Erzählens fallen Bemerkungen, an die man anknüpfen kann. „Wie sah es denn in ihrer Wohnung aus? Was hat ihnen dort besonders gefallen?“ oder „Wie war denn ihre Mutter, die ihnen so fehlt?“ oder „Was haben Sie denn Ihren Lieben gern gekocht?“

Auf dem Weg dieser Fragen haben gute Erinnerungen die Chance, bewusst zu werden. Und manchmal gelingt es, dass ein Mensch für einen Moment Frieden findet. Ich mache mir nichts vor: Das kann schon im nächsten Moment wieder vorbei sein. Aber es ist weitaus besser, als sich in einen Dauerezank zu begeben über eine Realität, die für den alten Menschen nicht mehr greifbar ist.

Stefan Bauer

Hanns Dieter Hüsch - Mit Gott auf Du und Du

Am 6. Mai dieses Jahres wäre der Kabarettist, Buchautor, Schauspieler, Sprachakrobat, Philosoph und nicht zuletzt Prediger Hanns Dieter Hüsch 100 Jahre alt geworden. In der Komplexität dieser Aufgabenfelder bleibt er bis heute eine Ausnahmeerscheinung, ebenso als einer, bei dem Gott stets die erste Geige spielte.

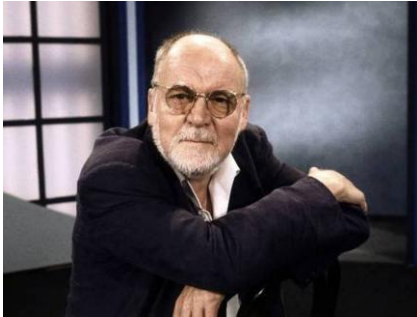
Er war ein Solitär unter den Brettli-Kollegen, immer bereit, Gott aufs Podium öffentlicher Wahrnehmung zu zitieren. Hüsch pflegte geradezu ein Intimverhältnis zu seinem himmlischen Vater, begegnete ihm schon mal en passant in Dinslaken, ganz von Mensch zu Gott. Im Alltag eben, im Unbill des Banalen, ganz nah bei den oftmals „so seltsam desorientierten“ Zweibeinern. Da fand Hüsch seine Geschichten und sang in humorvoll wortschöpferischer, stets aber respektvoller Weise sein Lied „für die Ver-rückten, die seitlich Umgeknickten“. Und seine ebenso virtuos wie hart am Leben pulsierenden Dichtungen bilden ein Kompendium von unschätzbarem Wert, gerade jetzt, aber sicher noch weit über aktuelle Befindlichkeiten hinaus.

Geboren wird Hüsch am 6. Mai 1925 im niederrheinischen Moers als Sohn eines Verwaltungsdirektors. Als er zehn Jahre alt ist, stirbt die Mutter an einer Blutvergiftung. Sehr viel später, im fortgeschrittenen Alter, erdichtet Hüsch ein himmlisches Wiedersehen mit der Mutter, die ihn gerne als Arzt gesehen hätte. Aber Gott selbst klärt sie auf, wie heilsam doch auch seine Tätigkeit sei.

Tatsächlich, nach dem kriegsbedingten (Not-)Abitur am Adolfinum in Moers, beginnt der 19jährige ein Medizinstudium in Gießen, bricht aber ab und übersiedelt 1945 nach Mainz, wo er es mit Theaterwissenschaft, Literaturgeschichte und Philosophie versucht, immer aber schon die Fühler Richtung Bühnenfach ausstreckt. Im Studentenkabarett „Die Tol(l)eranten“ macht er erstmals von sich reden.

1951 heiratet Hüsch Marianne Lüttgenau, die „Frieda“ manch späterer Programme, Tochter Anna kommt im gleichen Jahr zur Welt. Um die Familie bescheiden zu ernähren, wird er Nachrichtensprecher beim Süddeutschen Rundfunk, schreibt eigene Texte, Theater-Parodien und gründet 1956 das Kabarett „Die Arche Nova“.

Als Hüschi ein Jahr später – die 68er Bewegung ist auf ihrem radikalen Höhepunkt angelangt – beim Festival auf der Burg Waldeck ausgebuht wird, weil zu wenig revolutionär, wendet er Deutschland den Rücken zu, tritt nur noch in der Schweiz auf.



1973 endlich, da ist Hanns Dieter Hüsch schon 48 Jahre, erfolgt der Durchbruch. Mit seinem Programm „Hüschi live“, immer dabei die kleine Philacorda-Orgel, auf der er seine Songs fortan begleitet, erobert er die deutschsprachige Szene im Handstreich.

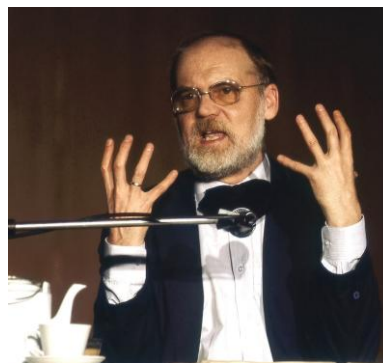
Ab jetzt tourt er fast atemlos durch angesagte Kleinkunsthöhlen und große Hallen, singt, spielt, ist Dauergast in Rundfunk- und Fernsehstudios, schreibt Bücher – am Ende werden es nahezu 30 sein, und seine rund 40 Bühnen-Programme sind im Nachklang auch im Print oder als CD-Mitschnitt noch ein Renner. Nicht zu reden von unzähligen Auszeichnungen. Seine pointierte Schelte gegen Atomkraft, Nazis und Lieblosigkeit, sein nichtsdestotrotz freundlicher Humor scheint Himmel und Erde unbeirrbar versöhnen zu wollen.

Als Marianne, „Frieda“, 1985 ihrem Krebsleiden erliegt, ist er am Boden zerstört. Aber Gott schenkt ihm noch einmal Glück. Seine zweite Ehefrau Christiane Rasche, die er wenige Monate später kennenlernt und liebevoll als seine „Chrise“ benamt, bleibt ihm treu zur Seite, bis er, der fast lebenslange Kettenraucher, 2005 an einem Lungenkarzinom stirbt.

Davor aber hat er der Welt einen wunderbaren Schatz an Psalmen und Choralen geschenkt, nah an der Bibel entlanggedichtet, hochpoetisch, dennoch diesseitig und tagesaktuell. Er liest auf Kirchentagen, besteigt Kanzeln, verpflanzt seine „Wegegefährten Gott und Jesus“ in hinreißend humorvoller Lyrik direkt in unsere Herzen. Und er gibt uns fantastische Leitpläne zum Frieden an die Hand.

Gertie Pohlitz

Wenn die Krieger kommen,
Lock sie aufs Dach der Taube.
Lock sie ins Nest der Schwalbe.
Lock sie in die Höhle der Löwen.
Lock sie in den Wald der Rehe.
Geh ihnen entgegen mit offenen Händen,
Voll Brot und Salz, Obst und Wein,
Dass sie sich verlaufen im Knüppelholz
Deiner Tugenden. Dass sie sich verirren im
Labyrinth Deiner Freundlichkeit.
Mach sie Staunen.
Beschäm ihre Generäle und Präsidenten.
Lass ihre Handlanger ins Leere laufen.
Sei eine Tiefebene voll Fröhlichkeit.
Dein Gewehr sei die Klugheit.
Deine Kraft sei die Geduld.
Deine Geschichte sei die Liebe.
Dein Sieg sei Dein Schweigen.
So dass sich die Landpfleger sehr verwundern.



*Aus: „Ein Glück, dass es den Himmel gibt“,
Psalmen, Gebete und geistliche Gedanken von
Hanns Dieter Hüsch, Neukirchener Verlage 2025*



Komm den Frieden wecken

Ökumenische FriedensDekade
9. bis 19. November 2025
www.w.friedensdekade.de



Gesprächsrunde zum Frieden
Donnerstag, 13.11.25, 19 Uhr
Johanneskirche, Horststraße 97



ERZÄHL MIR VOM FRIEDEN

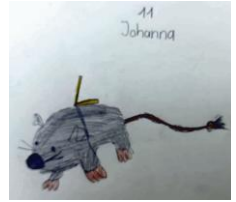
Gesprächskreis in der Tradition der
Ökumenischen FriedensDekade in der
Johanneskirche Landau, Horststraße 97

Montag, 8.12. 19 Uhr
Mit Hiyam Abu Dayeh
Abrahams Zelt, Beit Dschala, Palästina

Neues von Kiki

Liebe Leserinnen und Leser,

kaum erschien der letzte Gemeindebrief, fand direkt das jährliche Gemeindefest statt. Natürlich war ich dort wieder mit einem Informationsstand des Kirchbauvereins dabei. Wie jedes Jahr, konnten wir für unseren tollen Verein neue Mitglieder gewinnen und Spenden sammeln, vielen Dank dafür! Diesmal hatten wir auch einen Maltisch, bis kurz vor dem Kindermusical nutzten einige Besucher die Gelegenheit, MICH zu malen.



Nach langer und erholsamer Sommerpause – wart ihr auch verreist? – fand am 8. September die alljährliche Mitgliederversammlung des Kirchbauvereins statt. Vor der Versammlung referierte der Kirchenforscher Herr Keddigkeit zur Historie unserer schönen, alten und ehrwürdigen Stiftskirche. Der Saal war mit vielen Interessierten gut gefüllt. Wusstet Ihr, dass die Stiftskirche 70 Meter lang, 20 Meter breit und 15 Meter hoch ist? Was für ein stattliches Gebäude! Der Kirchturm ist natürlich noch viel höher – ratet mal, wie hoch er ist und schreibt es mir an meine Mailadresse kiki@kirchbauverein-stiftskirche.de.



Am Sonntag, den 14. September, habe ich mal wieder etwas Aufregendes erlebt. Von lauten Stimmen, die bis in mein Mausoleum zu hören waren, wurde ich geweckt. Mit müden Augen schaute ich durch das kleine Loch im Gemäuer und wurde sofort hellwach: Ich sah jede Menge Menschen, es gab sogar eine Kirchenführung. Nur warum? Und plötzlich fiel es mir wieder ein, dass Tag des offenen Denkmals war und ich Herrn Wagner-Heinzelmann versprochen hatte, bei einem Stand des Kirchbauvereins zu helfen und mich als Maskottchen zu präsentieren. Schnell flitzte ich los, im Augenwinkel sah ich noch

den Stand des Presbyteriums der Stiftskirchengemeinde mit kleinen Snacks (sehr lecker!) und Getränken. So, das war's für heute. Ich wünsche euch allen eine besinnliche Winter- und Weihnachtszeit mit Ruhe und Gemütlichkeit.

Mauselige Grüße, eure Kiki.

17 - UHR - KULTUR

Musik in der Matthäusgemeinde Landau
Limburgstr. 1a



ZUM ZUHÖREN

Samstag, 8.11.25, 17 Uhr

GRETCHENS PUDEL

„Liedgutrecycling“



Die fünf Musiker werfen deutschsprachige Lieder und Gedichte in einen großen Mixer. Gewürzt mit reichlich Jazz, Pop und Poesie erschaffen sie ein göthliches Elixier des Genusses und der Erinnerung an kindliche Lastenfreiheit.



Sie schreiben bekannte Texte und Lieder um, spitzen zu, verleihen neuen Sinn, bringen Sozialkritik und Freiheitsliebe zum Ausdruck.

So entstauben sie deutsches Liedgut und nähren die Lust am Wiederentdecken.

Die Zuhörer dürfen sich auf mutige, eigen-sinnige Musik mit kabarettistischen Zügen freuen!

Der Eintritt zum Konzert ist frei, Spenden werden herzlich erbeten !

ZUM SELBERMACHEN

An jedem Dienstag (außer in den Schulferien) von 20-21.30 Uhr probt die **SÜD-OST-KANTOREI** unter der Leitung von **Mirjam Hantke-Zimnol** im Gemeindehaus der Matthäuskirche, Drachenfelsstr. 1a.

Wir singen Stücke sämtlicher Stilrichtungen und freuen uns jederzeit über neue MitsängerInnen jeden Alters!

Am 1. Advent, **30.11.25** um 10.15 Uhr und am **24.12.25** um 17 Uhr gestalten wir die Gottesdienste in der Matthäuskirche mit.

An jedem 2. und letzten Sonntag im Monat finden in der Matthäuskirche um **17 Uhr** (statt 10.15 Uhr) **besondere Gottesdienste** statt: **Abendklang** und **Stärkungsgottesdienste** bieten viel Raum zum kreativen Mitmachen.

ORGELPUNKT – Orgel und Licht

Eine Reihe von bunten Orgelpunkten endet am 1. Advent, den 30. November 2025 um 18 Uhr mit dem Lichtkünstler Raimund Becker, der die Stiftskirche passend zu Olivier Messiaens „Nativité du seigneur“ illuminieren wird, einem neunsätzigen, farbigen Zyklus von Orgelstücken rund um die Geburt Christi. An der Rieger-Orgel spielt Anna Croissant.

Matinéen zum Advent

Am 2. Advent, Sonntag, den 7. Dezember erklingen um 12 Uhr Blechbläserklänge in der Stiftskirche. Die Landauer Bläserkantorei und das Junge Blech haben wie in jedem Jahr unter Leitung von Landesposaunenwart Matthias Fitting Advents- und Weihnachtslieder zum Mitsingen und Zuhören vorbereitet. Der Eintritt ist frei, Spenden für die kirchenmusikalische Arbeit sind erbeten.

Am Sonntag, den 21. Dezember (4. Advent) singt und spielt die Landauer Kinderkantorei um 12 Uhr in der Stiftskirche. „Die guten Hirten von Bethlehem“ ist ein Kindermusical zu Weihnachten von Andreas Hantke, die Leitung hat Susanne Roth-Schmidt.



Eintritt frei - Spenden erbeten
www.stiftskirchenmusik-landau.de

Melos und Klangfülle

Mit Werken zweier Jubilare, beide prägende Komponisten-Persönlichkeiten, wirbt das traditionelle Vorweihnachtskonzert am dritten Adventssonntag, 14. Dezember, 18 Uhr, in der Stiftskirche erneut um ihre geneigten Ohren, liebe Freundinnen und Freunde der Kirchenmusik. Zusammen mit der Stiftskantorei musizieren das Südpfälzische Kammerorchester, das Pfälzische Posaunenensemble, sowie die Solisten Thomas Heyer, Tenor, Tim-Lukas Reuter, Bass, und Stefan Viegeln, Orgel.

Während John Rutter, ausgewiesener Schöpfer bedeutender Sakralwerke und ungebrochen schaffensfreudig, am 24. September in London seinen 80. Geburtstag beging, wird die Musikwelt am 29. November des 100. Todestags von Giacomo Puccini gedenken.

„Gloria“ lautet die Überschrift, unter der sich beider Werke wie in einem spannenden Dialog nation- und stilübergreifend begegnen.

Neben Mozart, Verdi, Rossini und Wagner zählt Puccini zu den fünf meistgespielten Komponisten weltweit. Richtig, auf der Opernbühne. Dass er einer honorigen Linie von Kirchenmusikern entstammt, begonnen beim Ur-Urgroßvater - allesamt tätig im freien toskanischen Stadtstaat Lucca -, wird oft übersehen. Aus diesem vorbestimmten Muster jedoch brach der junge Künstler willentlich aus, nachdem er zuvor, nahezu von Kindesbeinen an, als Organist und Kantor, auch mit kleineren Kompositionen für Chor und Taste, gewirkt hatte.

Die „Messa a quattro voci“ für zwei Solisten, Chor und sinfonisch besetztes Orchester - der Beiname „Messa di gloria“ geht auf den Verleger der posthumen Erstausgabe von 1952 zurück – schrieb Puccini im Alter von 19 Jahren als Abschlussarbeit am Institute musicale Pacini, einer Art Musikgymnasium in Lucca.

Dass Puccini dort, noch vor dem Studium, bereits eine hervorragende musikalische Bildung genossen hatte, belegt die formale Geschlossenheit des Werks, in dessen Zentrum eine prächtige, nach allen Regeln der Satzkunst gefertigte Fuge glänzt. Nicht zuletzt aber sind es das hinreißende Melos mit seinen sanglichen „Ohrwürmern“ und der seelenvolle Klangcharakter, die einen gefangen nehmen. Mimi, Tosca oder „Butterfly“ Cho-Cho-San trällern da schon unüberhörbar um die Ecke.

Im dreisätzigen „Gloria“ von John Rutter aus dem Jahr 1974 obliegt allein

dem Chor das vokale Geschehen. Ein wahres Fest aber ist es für die Blechbläser, die nebst Orgel und Perkussion in großer Besetzung auftrumpfen dürfen. Beide Gruppen treten miteinander in Dialog, und nachdem es im ersten Satz zwischen leisen und mächtigen Klängen wechselt, die Bläser mal auftrumpfend, der Chor auch mal a-cappella zum Einsatz kommen, ist der Mittelsatz („Domine Deus Agnus Dei“) ausgesprochen lyrisch. Der Schlusssatz gleicht einem wahren Feuerwerk an Tempo und Dynamik. Bei John Rutters „Gloria“ wird Landesposaunenwart Matthias Fitting am



John Rutter
Gloria
Giacomo Puccini
Messa di Gloria

Stiftskirche Landau
Sonntag, 14. Dezember 2025
18 Uhr

Prof. Thomas Heyer, Tenor - Tim-Lukas Reuter, Bass
Prof. Stefan Viegelahn, Orgel
Landauer Kantorei an der Stiftskirche
Landauer Jugendkantorei
Pfälzisches Blechbläserensemble
Südpfälzisches Kammerorchester
Einstudierung: Bezirkskantorin Anna Croissant
Leitung: Landesposaunenwart Matthias Fitting &
Prof. KMD Johannes Matthias Michel

Eintrittskarten im Vorverkauf zu 25,- € / 20,- € / 18,- € / 13,- € (erm. 12,- € / 10,- € / 5,- €)
Engel-Apotheke (Marktstr. 90)
Tel. 06341 86661

 Kirchenmusik an der Stiftskirche Landau
 Landauer Jugendkantorei
 Landauer Kantorei
 Südpfälzisches Kammerorchester
 Pfälzisches Blechbläserensemble

www.stiftskirchenmusik-landau.de

Pult des Pfälzischen Blechbläserensembles stehen. Für die Leitung der Puccini-Messe konnte der Mannheimer Kirchenmusikdirektor Johannes Matthias Michel gewonnen werden. Bei ihm war Stifts- und Bezirkskantorin Anna Croissant Assistentin, bevor sie 2017 ihr Amt in Landau antrat. Beide Dirigenten dürfen auf bestens einstudierte Ensembles vertrauen, denn bis sich unsere Kantorin Anfang Dezember in die Mutterschutz-Pause verabschiedet, laufen die Proben unter ihrer bewährten Leitung.

Gertie Pohl

WEIHNACHTSKONZERT von LJO-BRASS

Am 26. Dezember ist um 17 Uhr wie in jedem Jahr das traditionelle Weihnachtskonzert von LJO-Brass. Felix Schauen, Trompete, Johannes Leiner, Moderation und Trompete, Jarred Scott, Horn, Bruno Wipfler, Posaune und Constantin Hartwig, Tuba, lassen die Stiftskirche wieder in vollem Glanz erstrahlen mit ihren Blechbläserklängen. Special-Guest in diesem Jahr ist Leonie Flaksmann, Geige. Und an der Orgel ist KMD Robert Sattelberger aus Speyer zu hören. Karten gibt es ab Anfang November über die VR-Bank und das Büro für Tourismus Landau.

HAPPY NEW YEAR

Auch das Jahr 2026 wollen wir am 1.1. um 17 Uhr in der Stiftskirche mit festlicher Orgelmusik begrüßen, unter anderem von Charles-Marie Widor, der Ouvertüre aus der Oper „Carmen“, der Filmmusik aus „Star Wars“ und eigenen Improvisationen.

An der Rieger-Orgel ist Charlotte Vitek zu hören.

Der Eintritt ist frei, die Spenden sind für die Kirchenmusik im Jahr 2026 gedacht.

Namenswechsel & Elternzeit im Bezirkskantorat

Keine Sorge, *Anna Linß* gibt es noch! Sie heißt ab 27. Oktober nur anders: **Anna Croissant**. Ab dem **20. Dezember** verabschiede ich mich außerdem für ein Jahr in die Elternzeit.

Im Jahr 2026 übernimmt **Charlotte Vitek** die Vertretung im Stifts- und Bezirkskantorat und ist wie gewohnt unter

bezirkskantorat.landau@gmail.com erreichbar. *Herzliche Grüße*

Ihre / Eure

Anna Croissant



Elternzeitvertretung im Bezirkskantorat Landau

Liebe Gemeinde,

ich freue mich sehr ab dem 20. Dezember die Elternzeitvertretung für Anna Croissant übernehmen zu dürfen.

Ich bin 25 Jahre alt, komme aus der Kurpfalz (bei Ladenburg) und habe die letzten Jahre in Frankfurt gelebt. Dort habe ich

auch Kirchenmusik studiert: Orgelliteratur und -improvisation bei Prof. Stefan Viegelahn, Chorleitung bei Prof. Florian Lohmann. Parallel war ich nebenamtliche Organistin und Chorleiterin an der evangelischen Dornbuschgemeinde in Frankfurt.

2022 durfte ich die Arbeit im Stifts- und Bezirkskantorat Landau schon im Rahmen meines (im Studium vorgesehenen) Gemeindepraktikums kennenlernen und war sehr begeistert von der Vielfalt der Gruppen und Aufgaben.

Ich freue mich sehr, Sie ab Dezember persönlich kennenzulernen und auch bekannte Gesichter wiederzusehen!

Herzliche Grüße

Charlotte Vitek

Personalie



Mein Name ist Sebastian Kraus. Seit nunmehr einem Jahr bin ich Vikar hier in Landau an der Stiftskirche. In dieser Zeit war ich im Rahmen des Schulvikariates an der Grundschule in der Wollmesheimer-Höhe und am Max-Slevogt-Gymnasium. Seit dem Sommer bin ich nun hier direkt in der Gemeinde.

Studiert habe ich in Neuendettelsau, in der Nähe von Nürnberg, in Wien und in Marburg. In den Zeiten des Lockdowns nutzte ich die Möglichkeiten, die das Online-Studium bot, und nahm einige Monate vom Deich an der Nordseeküste aus an der Digitalen Lehre teil.

In Marburg dann schloss ich das Studium ab. Im Studium begeisterte mich insbesondere die frühe Kirchengeschichte sowie die neuere Forschung rund um Paulus, über den ich dann auch die Magisterarbeit verfasste.

Ehe ich mit dem Theologiestudium begann, studierte ich einige Semester hier in Landau.

Nun, einige Jahre später, freue ich mich umso mehr wieder hier im warmen und herzlichen Landau zu sein.

Sebastian Kraus



*Foto: Oliver Baum
Einführung im Gottesdienst im August*

Rückblick: Ökumenische Wanderung zur kleinen Kalmit am 22. August 2025

Thema: Universum



Es gibt eine schöne Tradition auf der Wollmesheimer Höhe: Am ersten Freitag nach den Sommerferien wandern Protestanten und Katholiken zur Kleinen Kalmit.

Die Aussendung erfolgte durch Pfr. Bauer von der Matthäuskirche. Durch den Park wanderten wir zur 1. Station am Nussbaum. Hier informierte uns Gerhard Betz, den wir sonst nur in einem musikalischen Umfeld erleben, über Sterne und Planeten. Wie ist die Menschheit entstanden? Aus Sternenstaub – eine schöne Vorstellung!

Die 2. Station an der Prinz-Eugen-Hütte gestaltete Pfarrerin Anne-Katrin Dauber. Sie warf einen Blick auf den „Himmel“: Was bedeutet er für uns? Ist er nur das, was wir sehen? Oder tragen wir ihn im Herzen? Dann ist er mit Gott überall.





Die Kleine Kalmit schließlich war die 3. Station. Fritz Scharping ging in einem äußerst interessanten Vortrag der Frage nach, ob überhaupt, wie und wo es außerirdisches Leben geben könnte. Sein Fazit: „Es gibt sicherlich Planeten im Universum, auf denen sich Lebensformen entwickeln konnten. Ob diese menschenähnlich sind, ist offen. Wir sind das Produkt von Milliarden von Jahren kosmischer Evolution sowie kosmischer Katastrophen und ein paar Millionen Jahre biologischer Evolution.“ Wir jedenfalls werden nicht in der Lage sein, z.B. 19 Lichtjahre (= 148462 Jahre Flugzeit) zu überwinden, um uns anderswo anzusiedeln. Ebenso, wie beruhigend für manch einen, brauchen wir auch nicht die Übernahme unserer Erde durch Aliens zu fürchten.

Nach Fürbitten und Gebet mit Gemeindereferentin Bärbel Grimm stärkten sich die Wanderer an mitgebrachten Dips, Brot, Wein und Wasser. Noch im Hellen traten wir den Heimweg an.

Also, bitte vormerken: next year, same procedure! »Freitag, 14.8.2026«

Ich freue mich jetzt schon auf die 3 Stationen!

Marie-Luise Walter-Hüsch

Pfarrhaus sucht Mieter

Pfarrer Dr. Stefan Bauer wird im Februar 2026 umziehen, aber natürlich noch bis zu seinem Ruhestandseintritt Ende Mai 2027 auf seiner Pfarrstelle Landau 5 bleiben.

Ab März sucht die Matthäuskirchengemeinde Mieter für das geräumige und energetisch „eingepackte“ Pfarrhaus in der Ebernburgstraße 2a.

InteressentInnen können sich gern an Pfarrer Bauer wenden unter Telefon LD / 30340.

Rückblick: Ausflug der Presbyterien in Matthäus- und Stiftskirche



*Eine Radtour, die ist lustig, eine Radtour, die ist schön.
Denn gemeinsam kann man sich dann in de schääne Siedpalz umseh'n.*

Zum Treffpunkt galt es schon, die erste kleine Steigung auf sich zu nehmen, denn vorm Gemeindehaus der Matthäuskirche trafen wir uns. Mit Trekking- und Mountainbikes, Touren- und Rennrädern, mit und ohne elektrische Unterstützung setzte sich der Tross unter der Wegführung von Pfarrer Stefan Bauer in Bewegung.



Das erklärte Ziel war die Wein-
stube „Zum Kirchhölzel“ in
Leinsweiler, das Wetter war
für eine Radtour ideal, Sonne
und Wolken bei niedrigen
Zwanzigern und nur wenig
Wind. Und das war auch gut,
denn die Route hatte es in
sich. Zunächst ging es rauf in
Richtung der kleinen Kalmit,
vorbei an Arzheim und Ilbes-
heim. Zur Überraschung aller
hatte Stefan Bauer sich noch
eine ganz besondere Zwi-
schenetappe ausgesucht, näm-
lich den hoch über Leinsweiler
gelegenen Slevogthof. Und
nach den vorhergehenden Re-
genschauern der vergangenen
Woche war das Terrain des

aufgeweichten Waldbodens eine echte Herausforderung. Entschädigt wurde man mit einem tollen Ausblick auf die vor uns liegende Rheinebene. Nun war es ein Leichtes, den Ort der wohl verdienten Stärkung zu erreichen. Zur Wein-
stube ging es nur noch bergab, da bekamen die Bremsen ordentlich Beschäf-
tigung.

Dort angekommen, traf man sich mit allen, die die Weinstube auf anderem Wege erreicht hatten. Im großen Gewölbekeller war es zwar schnell sehr laut, aber auch gemütlich. Angeregte Gespräche wurden geführt, gutes Essen und spritziger Wein verköstigt.



Dann wurde es Zeit, den Heimweg anzutreten. Ich sage Ihnen, in Windeseile waren wir wieder in Landau; bergab geht es eben doch erheblich schneller.

Vielen Dank allen Beteiligten für Organisation, Navigation und Teilnahme!

Niklas Freybe

*Fotos: Heike
Messerschmitt*



Ich geh' meine Kirche hüten

Offene Kirche Ich geh' meine Kirche hüten – dieser Slogan steht für ein schönes Ehrenamt. Die Stiftskirche ist ein Anziehungspunkt in unserer Stadt, und es ist schön, dass wir auch 2025 im Frühling, Sommer und Herbst unsere Kirche für interessierte Besucherinnen und Besucher öffnen konnten. Die diesjährige Saison lief bis zum 26. Oktober. Die Offene Kirche ist nur durch großes ehrenamtliches Engagement möglich. Wie schön, dass der Hütedienst für unsere Kirchenhüterinnen und Kirchenhüter ein Herzensanliegen ist, und in jeder Saison neue Personen dazukommen.

Ein großes Dankeschön an unsere Kirchenhüterinnen und Kirchenhüter, die für offene Türen und eine herzliche Atmosphäre in unserer Kirche sorgen.

Auch in diesem Jahr wird ein Nachtreffen geben. Der Termin wird noch bekannt gegeben.

*Text + Foto:
Heike Messerschmitt*



Kirchenhüteteam in der Gedächtniskirche Speyer, April 2025

Spendenaufuf des Bauvereins Matthäuskirche - barrierefreie Toilette

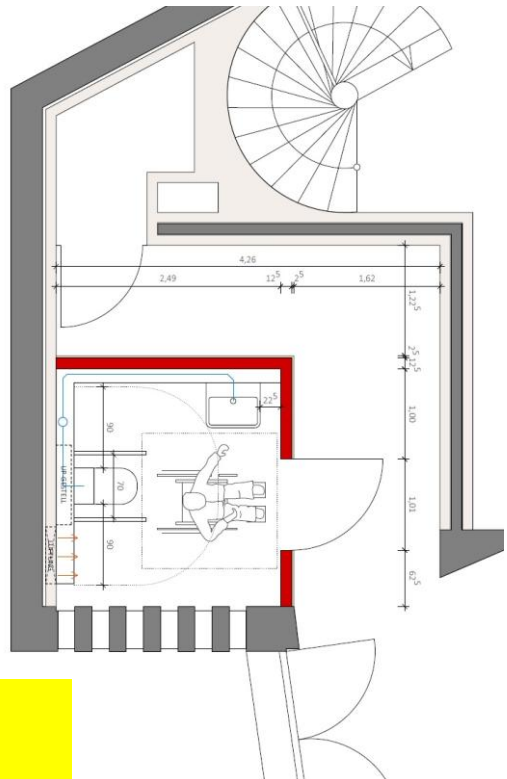


Die Matthäuskirche soll eine ebenerdige barrierefreie Toilette bekommen. Pläne von Architekt Ziegler von Burkhard und Partner liegen vor. Das Projekt soll 2026 fertiggestellt sein.

Das Bild zeigt unten die zweiflügelige Kirchentür. Gleich links im Vorraum soll die Toilette hinkommen. In der Matthäuskirche finden neben Gottesdiensten auch regelmäßig Konzerte und Proben statt.

2026 wird dort auch ein Kirchenbüro sein, und es wird Öffnungszeiten der Matthäuskirche geben.

Es gibt viele gute Gründe, hier neben dem einladenden und vielgenutzten Vorplatz eine gut erreichbare Toilette einzurichten!



**Bitte unterstützen Sie uns dabei!
Konto Bauverein Matthäuskirche
IBAN DE98 5485 0010 0000 0049 94**

Kita Siedlernerst – ein Teil der Matthäusgemeinde



Erntedank mit den Kindern der Kita

Am 28. September haben wir in unserer Gemeinde Erntedank gefeiert – diesmal mitgestaltet von den Kindern unserer Kita. Gemeinsam mit der Gemeinde haben wir gesungen, gebetet und innegehalten, um zu spüren, wie reich unser Leben beschenkt ist.

In einem kleinen Spiel schlüpfen die Kinder in verschiedene Rollen: Sonne, Wasser, Erde, Blumen, Kartoffeln, Weizenkorn, Apfel und sogar die Liebe selbst kamen zu Wort. Jede Stimme machte deutlich, wie sehr wir aufeinander angewiesen sind – und wie wertvoll all das ist, was uns im Alltag oft so selbstverständlich erscheint.

Besonders schön war zu erleben, mit welcher Freude und Begeisterung die Kinder dabei waren. Ihr Spiel hat uns Erwachsene daran erinnert, die Augen und Herzen offenzuhalten für all die kleinen und großen Geschenke des Lebens.

So wurde der Gottesdienst zu einem bunten und lebendigen Fest, das uns allen noch einmal bewusst gemacht hat: Dankbarkeit macht das Herz weit – und verbindet uns miteinander und mit Gott.



*Liebe Grüße aus dem Siedlernerst
Katrin Kranz*



Besuch aus der Kita Froschteich

Am 27.09. zogen 21 Kinder und ihre 4 Erzieherinnen aus der Kita Froschteich in Queichheim bei uns ein. Die Kita hatte mit einem Rattenbefall zu kämpfen, der sich über die Sommerferien in den Kitaräumen ausgebreitet hat. Daher hieß es dann letztendlich, dass die Kita geschlossen werden muss. Schnell fanden sich 4 Kitas aus dem Kitaverband, die bereit waren, dass ein Teil der Kinder zu ihnen kommen kann – Kita Milchzahntiger, Kita Schützenhof, Kita Godramstein und wir, das Haus für Kinder. Wie gut konnten wir doch die Situation verstehen, wenn man plötzlich aus der Kita raus und schauen muss, wo man bleiben kann. So gab es kein Zögern, als es darum ging, welche Kita Kinder aufnehmen kann.

Alle waren ein bisschen aufgeregt, Kinder, Erzieherinnen und Eltern – aus beiden Kitas – und dann erlebten wir eine sehr schöne, harmonische gemeinsame Zeit. Nachdem die „Froschteichkinder“ ein paar Tage Zeit hatten, um in „ihrem“ Gruppenraum und der neuen Kita anzukommen, entdeckten sie nach und nach die Funktionsräume im Haus und waren fortan gemeinsam mit den „Haus für Kinder“- Kindern im Haus und Garten unterwegs.

Und schneller als gedacht war der Besuch auch wieder vorbei. Am 19.09. konnten alle Froschteichkinder und Erzieherinnen zurück in ihre Kita ziehen.

Tschüss, schön, dass ihr da wart



Herzliche Grüße aus dem Haus für Kinder

Vera Haug

Haus der Diakonie in Landau

Sozial- und Lebensberatung

Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung

Unsere Beratungsstelle im Westring 3 a in Landau ist eine kirchliche Institution in Trägerschaft des Diakonischen Werkes. Unsere Angebote richten sich an Menschen aller Altersgruppen, Nationalitäten und Konfessionen des protestantischen Kirchenbezirkes Landau. Die Beratung ist kostenfrei und wenn gewünscht anonym. Wir beraten nach vorheriger Terminvereinbarung - auch am Telefon oder über das Online-Portal der Diakonie.

In der Sozial- und Lebensberatung können Sie sich mit sozialrechtlichen und psychosozialen Anliegen an uns wenden. Wir bieten Unterstützung bei persönlichen und finanziellen Problemen sowie die Möglichkeit einer kontinuierlichen Begleitung in schwierigen Lebenslagen. Wir unterstützen Sie im Kontakt mit Behörden und anderen Institutionen. Für ältere in der Mobilität eingeschränkte Hilfesuchende bieten wir auch Hausbesuche an und informieren über mögliche Sozialleistungen.

Ein weiterer Schwerpunkt unserer Arbeit ist die Beratung schwangerer Frauen. Neben den sozialrechtlichen, medizinischen und finanziellen Fragen informieren wir über Rechtsansprüche von Mutter und Kind und stellen bei Bedarf Stiftungsanträge. Die Schwangerschaftskonfliktberatung ist ergebnisoffen und findet in vorurteilsfreier Atmosphäre statt. Wir begleiten die Frauen bei der Entscheidungsfindung und bieten begleitende und nachsorgende Beratung und Unterstützung an.



Gerne können Sie uns für Anliegen oder Nachfragen kontaktieren.

Wir sind von Montag bis Donnerstag zwischen 8 und 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr erreichbar

☎ 06341-4826

E-Mail: slb.landau@diakonie-pfalz.de

Weitere Informationen finden Sie unter www.diakonie-pfalz.de

Ihr Team des Hauses der Diakonie Landau

Einladung zum Entspannungsabend

Entspannungsabend – Auszeit vom Alltag

Tauche ein in eine Atmosphäre aus Düften, Stille und innerer Ruhe.
Es geht nicht um Leistung, sondern darum, anzukommen – bei dir selbst.

Mit sanftem Yoga, Kum Nye und Fantasiereisen oder Meditation.

Keine Vorerfahrung nötig. Einfach dabei sein.

Hinweise zur Teilnahme

Bitte mitbringen: – Yogamatte – Yogakissen – Bequeme Kleidung
Das Angebot ist kostenlos.

Am Eingang steht eine Spendenkasse.

Die Spende kommt der Arbeit der Kirche zugute.

Zeit: 19:00 – 20:30Uhr

Donnerstags

**06.November, 20.November -27.November,
04.Dezember -11.Dezember, 18.Dezember**

Ort: Gemeindehaus Stiftskirche-Marktstraße 93,

76829 Landau Beginn: 19:00 Uhr

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Jeder Abend ist einzeln besuchbar.



Über mich

Mein Name ist Andreas Niethammer.

Seit über 30 Jahren nehme ich an Seminaren zur Selbsterfahrung teil.
Themen wie innere Achtsamkeit, das innere Kind, Ausdrucksmalen, Resilienz, Hakomi, Meditation und autogenes Training begleiten mich bis heute.

Ich lade dich ein, dir selbst zu begegnen – in Achtsamkeit und Stille.

Kontakt: andreas.niethammer@yahoo.de

Ensemble Wechselschritt in Bethesda



**Diakonissen
Speyer**



**Am Samstag,
8. November, um 19
Uhr** konzertiert das
Ensemble Wechselschritt in Bethesda
Landau.
Unter dem Titel
**„Querfeldein – eine
musikalische Reise
durch Europa“** erklin-
gen Melodien und
Rhythmen der euro-
päischen Folklore mit
einem Schwerpunkt
auf Tänzen und Lie-
dern Südosteuropas.

Das Ensemble spielt in folgender Besetzung: Geige (Bettina Hentrich), Cello (Ulrike Nilius), Querflöten (Kerstin Bucher und Robert Lösbrock), Bassklarinette (Karla Bremer), Gitarre (Klaus Zahn) und Oktavgitarre und Percussion (Uschi Roth).



Der Eintritt ist frei, Spenden zugunsten der Arbeit von Bethesda Landau und des Ensembles Wechselschritt sind willkommen.

Gottesdienste November 2025 – März 2026

	Stiftskirche		Matthäuskirche
So, 02.11. 10.00 Uhr	AM Gottesdienst, HM	10.15 Uhr	AM Gottesdienst, SB
So, 09.11. 10.00 Uhr 11.15 Uhr	Gottesdienst, SK Krabbeltgottesdienst, NL	17.00 Uhr	Abendklang- Gottesdienst, SK
So, 16.11. 10.00 Uhr	Gottesdienst zum Volks- trauertag, anschließend Ansprache auf dem Friedhof, VJ	10.15 Uhr	Gottesdienst, SB
Mi, 19.11. 19.00 Uhr	Zentraler Gottesdienst zum Buß- und Bettag, mit Jugendkantorei, SM		
So, 23.11. 10.15 Uhr	Gottesdienst zum Totensonntag, mit Seniorenkantorei, JL + SK	10.15 Uhr	Gottesdienst mit Ver- storbenengedenken, SB
Sa, 29.11. ab 16.00 Uhr	Ökumenischer Lichtweg, Beginn: St. Maria / Augustiner- kirche /Katharinenkapelle / Stiftskirche		
So, 30.11. 10.00 Uhr 18.00 Uhr	Familiengottesdienst zum 1. Advent, Basar, Kaffee, Kitas Lazarettgarten/ Langstr. UB Orgelpunkt und Lichtkunst	10.15 Uhr	Ökumenischer Wortgottesdienst, Ökum. Laienteam
Sa, 06.12. 14.30 Uhr 16.00 Uhr	Adventsgottesdienst, Kita Haus für Kinder, JL Adventssegen, HM		
So, 07.12. 10.00 Uhr 12.00 Uhr	Gottesdienst, VJ Matinée LD Bläserkantorei	10.15 Uhr	Gottesdienst, SB
So, 14.12. 10.00 Uhr 11.00 Uhr	Gottesdienst, SK Krabbeltgottesdienst	17.00 Uhr	Abendklang-Gottes- dienst, SK
Sa, 20.12. 21.00 Uhr	Nacht der 1000 Lichter, NL		
So, 21.12. 10.00 Uhr 12.00 Uhr	Gottesdienst, HM Matinée Kinderkantorei	10.15 Uhr	Gottesdienst, SB

Mi, 24.12. 15.00 Uhr 17.00 Uhr 18.30 Uhr 22.00 Uhr	Heiligabend, Fam.godi mit Krippenspiel, NL, JL, KB Christvesper mit Weih- nachtschor und Bläserkan- torei, VJ Offene Heilige Nacht Im Gemeindehaus, JL Christnacht, SK	15.00 Uhr 17.00 Uhr	Fam.gottesdienst SB Christvesper mit Süd-Ost-Kantorei, SB
Do, 25.12. 10.00 Uhr	AM Gottesdienst + Kantorei, HM	10.15 Uhr	AM Gottesdienst, SB
Fr, 26.12. 10.00 Uhr	Gottesdienst, SB	10.15 Uhr	Gottesdienst, HM
So, 28.12. 10.00 Uhr	Gottesdienst, SK	17.00 Uhr	Abendklang-Gottes- dienst, SK
Mi, 31.12. 17.00 Uhr	Ökumenischer Gottes- dienst zu Silvester, Dekane Brecht und Janke	17.00 Uhr	Ökum. Gottesdienst zu Silvester, SB / Kessler
Do, 01.01. 17.00 Uhr	Happy New Year-Orgel- konzert und Andacht, VJ		
So, 04.01. 10.00 Uhr	AM Gottesdienst, SK	10.15 Uhr	AM Gottesdienst, SB
So, 11.01. 10.00 Uhr 11.15 Uhr	Gottesdienst, HM Krabbelgottesdienst	17.00 Uhr	Abendklang-Gottes- dienst, HM
So, 18.01. 10.00 Uhr	Gottesdienst, anschl. Neujahrsempfang, Team Stiki	10.15 Uhr	Gottesdienst, N.N.
So, 25.01. 10.00 Uhr	Gottesdienst, HM	17.00 Uhr	Stärkungs-Gottes- dienst, SB
So, 01.02. 10.00 Uhr	AM Gottesdienst, UL	10.15 Uhr	Gottesdienst, N.N.
So, 08.02. 10.00 Uhr 11.15 Uhr	Gottesdienst, JL Krabbelgottesdienst	17.00 Uhr	Abendklang-Gottes- dienst, JL
So, 15.02. 10.00 Uhr	„Kerch uff pälzisch“ zur Fastnacht, VJ	10.15 Uhr	Gottesdienst, SB

So, 22.02. 10.00 Uhr	Gottesdienst, SK	17.00 Uhr	Stärkungs-Gottesdienst mit Vorstellung der Präparanden, JL + NL
So, 01.03. 10.00 Uhr	AM Gottesdienst, HM	10.15 Uhr	AM Gottesdienst, SB
Fr, 06.03. 18.00 Uhr	Zentraler Gottesdienst zum Weltgebetstag in der Lukaskirche		
So, 08.03. 10.00 Uhr 11.15 Uhr	Gottesdienst, SK Krabbelgottesdienst	17.00 Uhr	Abendklang-Gottesdienst, SK
So, 15.03. 10.00 Uhr	Tauferinnerungsgottesdienst mit Kinderkantorei, Kita Lazarettgarten / Langstr.	10.15 Uhr	Gottesdienst, SB
So, 22.03. 10.00 Uhr	Gottesdienst, VJ	10.15 Uhr	Gottesdienst, SB
So, 29.03. 10.00 Uhr	Gottesdienst zu Palm-Sonntag, HM	17.00 Uhr	Stärkungs-Gottesdienst, HM

Abkürzungen:

JL = Pfr. Jürgen Leonhard

UL = Pfr. Dr. Uwe Laux

HM = Pfrin. Heike Messerschmitt

SB = Pfr. Dr. Stefan Bauer

VJ = Dekan Volker Janke

NL = Gemeindediakonin

Nadja Lackner

SM = Pfr. Stefan Müller

SK = Vikas Sebastian Kraus

UB = Pfrin. i.R. Uschi Blank

KB = Karin Brieger

AM = Gottesdienst mit Abendmahl

Krabbelgottesdienst

für Kinder von 0-5 Jahren, Eltern und Geschwisterkinder

unsere nächsten Termine:

09.11.2025

14.12.2025

11.01.2025

08.02.2025

Wann?

11:15 Uhr,
jeden 2. Sonntag
im Monat

Wo?

Stiftskirche,
Chorraum
(evtl. Seiteneingang
nutzen)

[Gemeindegliederter
Leinweber](#)
[Protestantisches Pfarramt
Leinweber in der Pfalz](#)

mehr Infos via Email nadja.lackner@evkirchepfalz.de

Gottesdienste in Bethesda



**Diakonissen
Speyer**

So, 2.11.	10.15 Uhr	Gottesdienst
So, 9.11.	10.15 Uhr	Gottesdienst
So, 6.11.	10.15 Uhr	Gottesdienst
Mi, 19.11.	15.00 Uhr	Gottesdienst zum Buß- und Bet- tag
Sa, 22.11.	15.00 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonn- tag
So, 30.11.	10.15 Uhr	Gottesdienst, HM
So, 07.12.	10.15 Uhr	Gottesdienst
So, 14.12.	10.15 Uhr	Gottesdienst
So, 21.12.	15.00 Uhr	Gottesdienst mit Krippenspiel, NL
Mi, 4.12.	15.00 Uhr	Gottesdienst zum Heiligabend
Do, 5.12.	10.15 Uhr	AM Gottesdienst
So, 28.12.	10.15 Uhr	Gottesdienst
So, 04.01.	10.15 Uhr	Gottesdienst
So, 11.01.	10.15 Uhr	Gottesdienst
So, 18.01.	10.15 Uhr	Gottesdienst
So, 25.01.	10.15 Uhr	Gottesdienst
So, 01.02.	10.00 Uhr	AM Gottesdienst
So, 08.02.	10.15 Uhr	Gottesdienst
So, 15.02.	10.15 Uhr	Gottesdienst
So, 22.02.	10.15 Uhr	Gottesdienst
So, 01.03.	10.15 Uhr	Gottesdienst
So, 08.03.	10.15 Uhr	Gottesdienst
So, 15.03.	10.15 Uhr	Gottesdienst
So, 22.03.	10.15 Uhr	Gottesdienst
So, 29.03.	10.15 Uhr	Gottesdienst

Liturgen:

NL = Gemeindediakonin Nadja Lackner

HM = Pfrin. Heike Messerschmitt

MH = Diakonisse Sr. Mariel Hagelstein

GB = Diakonischer Bruder / Pfr. Günther Becher

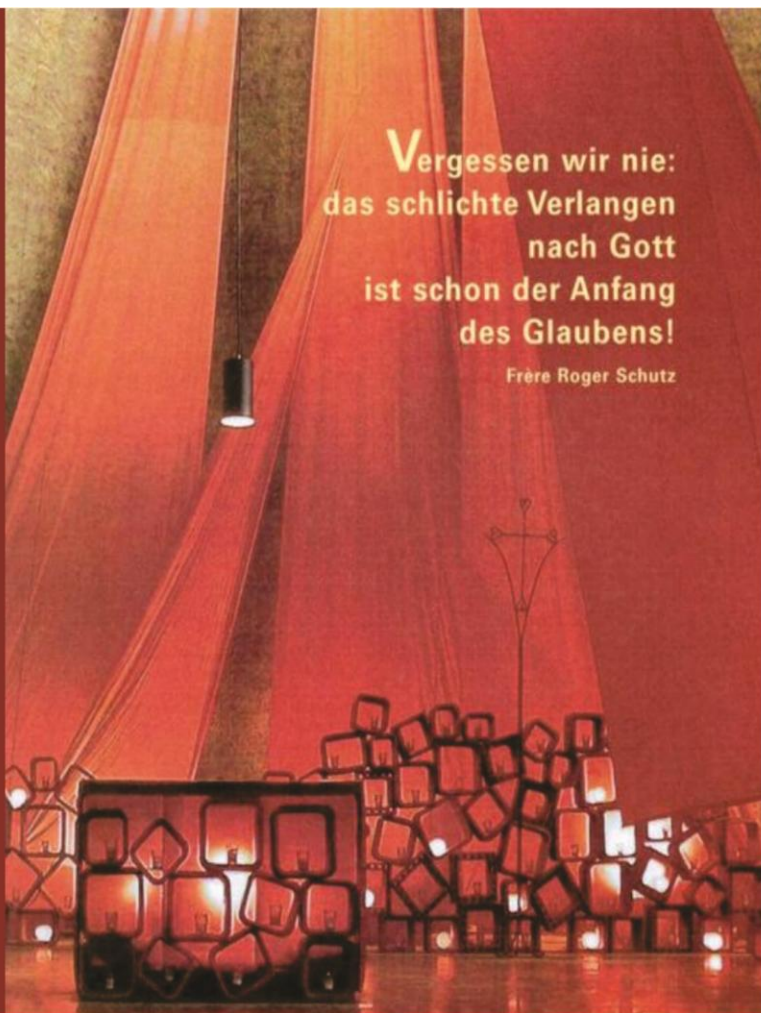
GEBET

GESANG

MEDITATION

MUSIK

STILLE



Vergessen wir nie:
das schlichte Verlangen
nach Gott
ist schon der Anfang
des Glaubens!

Frère Roger Schutz

FREUDE

EINFACHHEIT

BARMHERZIGKEIT

SCHALOM

2025

Herzliche Einladung zur ÖKUM. TAIZÉ-ANDACHT in GODRAMSTEIN

Dienstag, 4. November
19.00 Uhr, Prot.. Kirche

Dienstag, 2. Dezember
19.00 Uhr, Kath. Kirche



Advents * SEGEN *

in der Stiftskirche

6. DEZEMBER
16:00-19:00 UHR

...für das, was in deinem Leben los ist,
was Segen braucht und für die
Adventszeit.

Die Aktion ist kostenlos und offen für
alle Interessierten!

Nacht der 1000 Lichter

zur Ruhe kommen - Singen - Musik bei
Kerzenschein - Tee und Lebkuchen zum Abschluss

Samstag, 20. Dezember
21:00 Uhr
Stiftskirche Landau



Info: nadja.lackner@evkirchepfalz.de

Heiligabend gemeinsam feiern

*„Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude,
denn euch ist heute der Heiland geboren, Christus.“*

(aus der Weihnachtsgeschichte nach Lukas-)

Heiligabend gemeinsam feiern

Mittwoch, 24. Dezember 2025



Gemeindehaus der Stiftskirchengemeinde

Stiftsplatz 7 (neben der Stiftskirche)

Beginn 18:30 Uhr Gottesdienst, Essen, ...

oder

Haus der Stadtmission, Bismarckstraße 23

16.00 Uhr Gottesdienst

18.00 Uhr Beginn Abendprogramm

oder

Pfarrheim St. Elisabeth, Helmbachstr. 158

16.30 Uhr Gottesdienst

18.30 Uhr Beginn Abendprogramm

- ❖ Besinnlichkeit mit Gottesdienst und Weihnachtsliedern.
- ❖ Ein Weihnachtsessen.
- ❖ Gute Gespräche und frohes Zusammensein.

Zur Planung ist eine **Anmeldung bis zum 8. Dezember** über das Gemeindebüro der Stiftskirche erforderlich, per Mail: stiftskirche.landau@evkirchepfalz.de oder Tel. 06341/620806.

Geben Sie bitte die Personenzahl und den Ort/Gemeindehaus an, auch ob Sie einen Abholservice benötigen. Weiterhin ob Sie vegetarisch, vegan bzw. Fleisch bevorzugen sowie Unverträglichkeiten.

Engagierte aus der Stiftskirche und TOM-Südpfalz, der Tafel, von Südstern .V. und Stadtmission sowie von den Pfarreien Mariä Himmelfahrt und Heiliger Augustinus freuen sich, mit Ihnen Weihnachten zu feiern!

Möchten Sie die Aktion unterstützen? Spendenkonto:

Prot. Verwaltungsamt Landau IBAN: DE36 3506 0190 1200 1560 10,

Verw.zweck: LD Heiligabend gemeinsam feiern



Kraft zum Leben schöpfen

**Gemeinsam für Wasser, Ernährungssicherung und Klimagerechtigkeit
67./68. Aktion Brot für die Welt**

Ohne Wasser gibt es kein Leben: Wasser, Ernährungssicherheit und eine gesunde Entwicklung sind untrennbar miteinander verbunden. Wasser gehört zum täglichen Brot. Es ist ein öffentliches, kostbares, aber endliches Gut. Selbst hierzulande haben uns zunehmende Hitzewellen, Dürren und Flutschäden gezeigt, wie verwundbar wir sind. Die Länder des Globalen Südens, die selbst nur wenig zur

Verursachung dieser Krisen beigetragen haben, sind noch ungleich stärker davon betroffen. Dennoch gibt es Anlass zur Hoffnung: Unsere Partnerorganisationen entwickeln Zukunftsmodelle, die sich für die Menschen klug an geänderte Verhältnisse anpassen. Wir können sie dabei unterstützen. Lassen Sie uns zusammen Wege finden, eine gute Zukunft für alle zu gestalten.

Unterstützen Sie uns!

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODE1KDB



Sie können auch online spenden:
www.brot-fuer-die-welt.de/spende

Mitglied der
actalliance

Brot
für die Welt



Ihre
Spende
hilft!



Das beste Geschenk für uns alle: eine Welt mit Zukunft.

Es ist Zeit, sich auf das zu besinnen, was wichtig ist: Mit einem entschlossenen Klimaschutzpaket der Politik und größerer Verantwortung von uns allen beschieren wir unseren Kindern eine lebenswerte Zukunft.
brot-fuer-die-welt.de/spenden

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.

SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des Überweisenden Kreditinstituts

BIC

Für Überweisungen in
Deutschland und
in andere EU-/EWR-
Staaten in Euro.

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

Bank f. Kirche und Diakonie

IBAN

DE36 3506 0190 1200 1560 10

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

GENODE33KJ

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers

Spende Brot für die Welt

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)

Prot. Kirchenbezirk LD

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

DE

08

Datum

Unterschrift(en)

Mit alten Handys Gutes tun

Sammelaktion in der Landauer Stiftskirche für Brot für die Welt

Wiederverwerten statt Schreddern. Das macht Jurec IT aus der Lise-Meitner-Straße in Landau. Vom zertifizierten Spezialisten werden zunächst alle Daten vernichtet, anschließend werden die Handys wiederverwertet. Dazu werden sie gereinigt, instandgesetzt oder auch zerlegt und in Einzelteilen vermarktet. Das ist wesentlich umweltfreundlicher, als diese im Müll zu entsorgen oder auch zu schreddern und daraus in aufwändigen chemisch-physikalischen Prozessen Wertstoffe herauszulösen. Durch das Wiederverwenden alter Hardware **verhindern wir unnötige Neuproduktionen** und schonen damit **wertvolle Ressourcen unseres Planeten**.

In der Stiftskirche wird die erste GPS-gesicherte und verplombte FreddyBox in Landau aufgestellt. Unter der Marke Freddy Datafresser sammelt JuRec IT dort alte Handys ein. Die Geräte werden von JuRec IT abgeholt, wobei die FreddyBox für eine datenschutzkonforme Sammlung und sichere Abwicklung steht.



Der Erlös kommt bis Ende der Weihnachtszeit auch Brot für die Welt zugute. So können in einem Schulprojekt in der Demokratischen Republik Kongo, Computer, Lehrbücher angeschafft und qualifizierte Lehrkräfte angestellt werden, siehe www.brot-fuer-die-welt.de/projekte/kongo-schulen. Obwohl das Land über enorme Rohstoffvorkommen verfügt – unter anderem Diamanten, Gold, Kupfer und Coltan – zählt es zu den ärmsten der Welt.

Sie können auch über das Prot. Dekanat Landau spenden.

Bank für Kirche und Diakonie

IBAN: DE36 3506 0190 1200 1560 10

BIC: GENODED1DKD

Verwendungszweck: Brot für die Welt

Brot
für die Welt

„Kommt! Bringt eure Last.“

Zum Weltgebetstag 2026 aus Nigeria

Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Mit über 230 Millionen Menschen vereint der „afrikanische Riese“ über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen. Die drei größten Ethnien sind Yoruba, Igbo und Hausa, aufgeteilt in den muslimisch geprägten Norden und den christlichen Süden. Außerdem hat Nigeria eine der jüngsten Bevölkerungen weltweit, nur 3% sind über 65 Jahre alt. Dank der Öl-Industrie ist das Land wirtschaftlich stark, mit boomender Film- und Musikindustrie. Reichtum und Macht sind jedoch sehr ungleich verteilt.

Am Freitag, den 6. März 2026, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria. „Kommt! Bringt eure Last.“ lautet ihr hoffnungsverheißendes Motto, angelehnt an Matthäus 11,28-30.



In Nigeria werden Lasten von Männern, Kindern vor allem aber von Frauen auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen.



Islamistische Terrorgruppen wie Boko Haram verbreiten Angst und Schrecken. Die korrupten Regierungen kommen weder dagegen an, noch sorgen sie für verlässliche Infrastruktur. Umweltverschmutzung durch die Ölindustrie und Klimawandel führen zu Hunger. Armut, Perspektivlosigkeit und Gewalt sind die Folgen all dieser Katastrophen.

Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten. Sie berichten vom Mut alleinerziehender Mütter, von Stärke durch Gemeinschaft, vom Glauben inmitten der Angst und von der Kraft, selbst unter schwersten Bedingungen durchzuhalten und weiterzumachen.



Über Länder- und Konfessions-grenzen hinweg engagieren sich Frauen seit gut 100 Jahren für den Weltgebetstag. Rund um den 6. März 2026 werden allein in Deutschland hunderttausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen zum Weltgebetstag besuchen: Gemeinsam mit Christ*innen auf der ganzen Welt feiern wir diesen besonderen Tag. Wir hören die Stimmen aus Nigeria, lassen uns von ihrer Stärke inspirieren und bringen unsere eigenen Lasten vor Gott. Es ist eine Einladung zur Solidarität, zum Gebet und zur Hoffnung. Seid willkommen, wie ihr seid.

Kommt! Bringt eure Last.

2449 ZmLZ

Laura Forster, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e. V

Der Weltgebetstag in Landau

Gottesdienst:

Freitag, 06. März 2026, 18.00 Uhr, Lukaskirche, Dresdener Str.109,

1. Treffen zur Besprechung:

Freitag, 20.02., 18.00 Uhr, Lukaskirche

2. Treffen: Generalprobe:

Donnerstag, 05.03., 18.00 Uhr, Lukaskirche

Termin Vorbereitungsseminar:

Donnerstag, 29. Januar, 09:00 – 17:00 Uhr

Landau / Lukaskirche, Dresdener Str. 109

Andrea Krauß, GPD, Tel. 0152 29273986

Andrea.krauss@evkirchepfalz.de

Online Seminare:

Wer bequem von zuhause teilnehmen möchte:

- Montag, 02. Februar 17:00 – 20:00 Uhr
- Dienstag, 03. Februar 18:00 – 21:00 Uhr

Anmeldungen bitte über:

Evang. Arbeitsstelle Bildung und Gesellschaft,

Tel. 0631/3642232, Julia.stork@evkirchepfalz.de

Treffpunkt Bibel

7. November 2025

Rut, die Moabiterin (Teil 1):
eine Geschichte von Loyalität

5. Dezember 2025

Rut, die Moabiterin (Teil 2):
eine Geschichte von gelungener Integration

6. Februar 2026

Eine Beterin: Hannah (1. Sam 1-2)

13. März 2026

(zweiter Freitag im Monat wegen Weltgebetstag
der Frauen am ersten Freitag)

Die Berufung Samuels zum Propheten
(1. Sam 3)

jeweils 19:00 Uhr, Gemeindehaus

mit Prof. Dr. Karin Finsterbusch

Café und...

STADTTEILCAFÉ

08
JAN

GEMEINDEHAUS STIFTSKIRCHE
15:00 UHR - "CAFÉ UND...BEWEGUNG"
MIT FRAU ECKERT-RECTANUS

GEMEINDESAAL DRACHENFELSSTR.
15:00 UHR - THEMA WIRD
NOCH BEKANNT GEGEBEN

12
FEB

12
MÄR

GEMEINDEHAUS STIFTSKIRCHE
15:00 UHR - "CAFÉ UND...RÖMER 13"
MIT DR. PETER BUSCH

GEMEINDESAAL DRACHENFELSSTR.
15:00 UHR - THEMA WIRD NOCH
BEKANNT GEGEBEN

09
APR

Haben Sie es gemerkt? Wir laden monatlich
abwechselnd um 15:00 Uhr in das
Gemeindehaus der Stiftskirchengemeinde oder
in den Gemeindesaal Drachenfelsstraße der
Matthäuskirchengemeinde ein.



TANZEN IM SITZEN

NEUES
ANGEBOT



am 2. Dienstag im Monat
von 15:00 - 16:30 Uhr
im Chorsaal des
Gemeindehauses,
Stiftsplatz 9, Landau.

Nächste Termine:

11.11.25

09.12.25

13.01.26

10.02.26

10.03.26

14.04.26



Protestantische
Stiftskirchengemeinde
Landau

Mehr Infos: Annette Kuntz
(Sitztanzleiterin)

Telefon: 06341 62962



Schmökerrunde

Lesen ist schön! Egal, ob tiefgehende Weltliteratur oder Unterhaltung im besten Sinne. Oder ein faszinierendes Sachbuch. Oder das beste Kochbuch der Welt. - In der Schmökerrunde stellen wir einander unseren Lesestoff vor, oder lesen gemeinsam und tauschen uns dann aus.

Wir treffen uns jeden letzten Freitag im Monat im Gemeindehaus der Matthäuskirche, Drachenfelsstr.1a, von 18:00 Uhr bis ca. 19:30 Uhr.

Wir freuen uns auf euch: Melanie Bayer und Katrin Sommer



Gemeinsamer Brett- und Kartenspielabend auf der WoHö im Gemeindesaal, Drachenfelsstraße 1a, **am ersten Freitag des Monats, jeweils um 19.30 Uhr.** Kommt vorbei und verbringt einen geselligen Abend voller Spaß! Bringt gerne eure Lieblingsspiele mit oder wählt aus Spielen vor Ort.

Kinderkirche

für Kinder ab 5 Jahren und mit Geschichten und Kreativem
rund um die Bibel

unsere nächsten Termine:

22.11.2025

24.01.2026

28.02.2026

28.03.2026

Wann?

10 – 12 Uhr,
jeden 4. Samstag
im Monat

Wo?

Gemeindehaus
Stiftskirche



Gemeindepädagogischer
Dienst Landau

Protestantisches Pfarramt
Landau in der Pfalz

mehr Infos via Email nadja.lackner@evkirchepfalz.de

Kirche kre-aktiv

für Kinder ab 5 Jahren mit tollen Geschichten und Kreativität

unsere nächsten Termine:

08.11.2025

13.12.2025

10.01.2026

14.02.2026

Anmeldung
erforderlich!

Wann?

10-12:30 Uhr,
jeden 2. Samstag
im Monat

Wo?

Gemeindehaus
Stiftskirche



Gemeindepädagogischer
Dienst Landau

Protestantisches Pfarramt
Landau in der Pfalz

mehr Infos via Email nadja.lackner@evkirchepfalz.de

Offener Freitagstreff

für Kinder ab 8 Jahren - bunt, lustig und kreativ

unsere nächsten Termine:

14.11.2025

12.12.2025

09.01.2026

13.02.2026

Wann?

18 – 20 Uhr,
jeden 2. Freitag im
Monat

Wo?

Gemeindehaus
Stiftskirche,
Jugendkeller



Gemeindepädagogischer
Dienst Landau

Protestantisches Pfarramt
Landau in der Pfalz

mehr Infos via Email nadja.lackner@evkirchepfalz.de

Krabbelgruppe

für Kinder von 0-2 Jahren mit Begleitung

jeden Donnerstag zum
gemeinsam Welt entdecken,
Bewegungsfreude und
Lieder, Spiel und Reime

Wann?

9:30 – 11 Uhr

Wo?

Gemeindehaus
Stiftskirche



Gemeindepädagogischer
Dienst Landau

Protestantisches Pfarramt
Landau in der Pfalz

mehr Infos via Email nadja.lackner@evkirchepfalz.de



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Süße Sterne mit Bonbon-Fenster

Verknete 200 Gramm Mehl mit einer Prise Salz, 60 Gramm Puderzucker, einem Ei, 100 Gramm kühler Butter und einem Teelöffel Vanilleextrakt. Stelle den Teig kalt. Gib 12 bunte Fruchtbonbons (ohne Füllung) nach Farben getrennt in Gefrierbeutel und klopfe sie klein. Steche aus dem Teig Sterne aus. Lege sie auf ein mit Backpapier ausgelegtes Blech. Aus der Mitte einen Kreis ausstechen. Dann fülle ihn mit einem Häufchen Bonbonstaub aus. Backe die Sterne bei 200 Grad etwa 7 Minuten. Lass sie ganz abkühlen, dann nimm sie vom Blech.



Sternenwunder

Sterne sind etwas zum Staunen und Träumen. Sie funkeln auf uns herunter und können uns sogar den Weg weisen. Im Dezember beginnt die Dunkelheit so früh, dass du abends schon den Sternenhimmel über dir betrachten kannst. Geh mal raus und guck! Zieh dich warm an und nimm ein Fernglas mit.



Sterne aus buntem Papier

Schneide aus farbigem, festem Papier mit verschiedenen Mustern jeweils zwei gleich lange Streifen. In die Enden kannst du Kerben, Zacken oder Rundungen schneiden. Klebe die zwei Streifen über Kreuz aufeinander. Schneide ein weiteres Paar Streifen, das ganz anders aussieht, aus und

klebe es schräg über Kreuz auf das erste Paar. So entstehen verschiedene bunte Advents-Sterne!



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/49100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Wichtige Adressen Kirchenbezirk

Protestantisches Dekanat: Westring 3, 76829 Landau **Tel. 9222-00**
www.evkirchepfalz.de / www.evkirchelandau.de
[instagram/evkirchelandau](https://www.instagram.com/evkirchelandau) / [facebook/protestantischerkirchenbezirklandau](https://www.facebook.com/protestantischerkirchenbezirklandau)

Bankverbindung: Bank für Kirche und Diakonie eG – KD-Bank
IBAN: DE 36 3506 0190 1200 1560 10 / SWIFT-BIC: GENODED1DKD
Konto-Inhaber: Prot. Kirchenbezirk

Ev. Jugendzentrale Landau, Kronstr. 38 **Tel. 0155-62706610**
Johannes.buchhardt@evkirchepfalz.de / www.jugendzentrale-landau.de
tanja.goedelmann@evkirchepfalz.de

Stifts- und Bezirkskantorat: Anna Linß **Tel. 2661095**
E-Mail: bezirkskantorat.landau@gmail.com

Landauer Bläserkantorei: Landesposaunenwart Matthias Fitting **Tel. 9947443**
E-Mail: mail@posaunenarbeitpfalz.de

Diakonissenverein Landau (Prot. Krankenpflegeverein) **Tel. 86627**
www.diakonissenverein-ld.de

Ökumenische Sozialstation **Tel. 92130**
- Pflege: Beratungs- u. Koordinierungsstelle-Pflegestützpunkt **Tel. 347112**

Diakonisches Werk, Sozial- und Lebensberatung / Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung / Kurvermittlung
Westring 3a, 76829 Landau, E-mail: slb.landau@diakonie-pfalz.de **Tel. 4826**

Fachstelle Sucht der Diakonie, Reiterstr. 19, **Tel. 995267-0**
- Prävention, Therapievermittlung, Nachsorge,
Angebote für Kinder und Jugendliche aus suchtkranken Familien

Migrationsfachdienst und Beratung für erwachsene Zuwanderer,
Reiterstr. 19, E-Mail: mig.suew.ld@diakonie-pfalz.de **Tel. 0176-11664067**

SILBERSTREIF - gegen Altersarmut in LD & SÜW **Tel. 2665594**
Stiftsplatz 9, 76829 Landau, www.silberstreif-landau.de / info@silberstreif-landau.de

Wichtige Adressen Stiftskirche

Prot. Pfarramt Landau Pfarrstelle 1, Pfarrerin Heike Messerschmitt Tel. 620808
Stiftsplatz 7, E-Mail: heike.messerschmitt@evkirchepfalz.de Fax: 620807

Prot. Pfarramt Landau Pfarrstelle 2, Dekan Volker Janke Tel. 9222-00
Westring 3, E-Mail: volker.janke@evkirchelandau.de Tel. 9222-92

Prot. Pfarramt Landau Pfarrstelle 3, Pfarrer Jürgen Leonhard Tel. 620806
Stiftsplatz 7, E-Mail: juergen.leonhard@evkirchepfalz.de Tel. 2671124

Pfarrer Dr. Uwe Laux Tel. 0176-31379703
E-Mail: uwe.laux@evkirchepfalz.de

Gemeindepädagogischer Dienst Landau (GPD) Tel. 620806
E-Mail: nadja.lackner@evkirchepfalz.de / tanja.goedermann@evkirchepfalz.de

Gemeindebüro Tel. 620806
E-Mail: stiftskirche.landau@evkirchepfalz.de
Gerhard Hilpert / Sabine Schmissrauter
Bürozeiten: mo. 10-12 Uhr, mi. 10-12 Uhr, fr. 10-12 Uhr

Landauer Kinderkantorei: Susanne Roth-Schmidt Tel. 976837
E-Mail: S.Roth-Schmidt@gmx.de

Kitas der Stiftskirchengemeinde: bitte diesem Link folgen
<https://stiftskirche-landau.de/kg-landau-stiftskirche/kinder-jugend/kitas-und-kigas>

Kirchbauverein: Stefan Rinck Tel. 06345 – 407765
www.kirchbauverein-stiftskirche.de
IBAN: DE43548500100000004044

Förderverein der Kirchenmusik: Prof. Dr. Ulrich Sarcinelli
E-Mail: sarcinelli@t-online.de
IBAN: DE17 5485 0010 1700 2111 03

Bankverbindung: siehe unter „Kirchenbezirk“
Verwendungszweck: „Stiftskirchengemeinde Landau“ angeben

www.stiftskirche-landau.de

www.stiftskirchenmusik-landau.de

[facebook /stiftskirchelandaupfalz](https://facebook.com/stiftskirchelandaupfalz)

Wichtige Adressen Matthäuskirche

Prot. Pfarramt Landau Pfarrstelle 5, Pfarrer Dr. theol. Stefan Bauer

Ebernbургstr. 2a,

Tel. 30340

E-Mail: stefan.bauer@evkirchepfalz.de

instagram @drbauersdailydose / facebook Stefan Bauer

Matthäuskirchengemeinde Wollmesheimer Höhe und Arzheim

Homepage: <http://www.matthaeuskirche-landau.de>

E-Mail: matthaeuskirche@matthaeuskirche-landau.de

Gemeindepädagogischer Dienst Landau (GPD)

Tel. 620806

E-Mail: nadja.lackner@evkirchepfalz.de / tanja.goedermann@evkirchepfalz.de

Stellvertretende Vorsitzende des Presbyteriums Angelika Hey

geli-hey@t-online.de

Kindertagesstätte Siedlernest, Drachenfelsstr. 1a,

Tel. 930284

kita.siedlernest@evkirchepfalz.de

Bauverein

Kontakt: Gerhard Müller, Peter Engmann

Tel. 30324

IBAN: DE98 5485 0010 0000 0049 94

Süd-Ost-Kantorei / Reihe 17-Uhr-Kultur

Kontakt: Mirjam Hantke-Zimnol

Tel. 52510

Arzheim

Kontakt: Siegfried Hauser

Tel. 32506

Bankverbindung: siehe unter „Kirchenbezirk“

Verwendungszweck: „Matthäuskirchengemeinde Landau“ angeben

Auf einen Blick - Stiftskirche

- ♦ **Treffpunkt Bibel** mit Prof. Dr. Karin Finsterbusch (AT und Bibl. Didaktik Uni LD)
1. Freitag im Monat, 19 Uhr Gemeindehaus
- ♦ **Besuchsdienst:** Info im Gemeindebüro, Tel. 620806
- ♦ **Kinderkirche:** 4. Samstag im Monat (nicht in den Ferien), 10-12 Uhr
- ♦ **KircheKreAktiv:** 2. Samstag im Monat, 10-12.30 Uhr, Kinder ab 5
- ♦ **Krabbelgottesdienst** für Familien mit Kleinkindern und Geschwisterkindern:
2. Sonntag im Monat, 11.15 Uhr Chorraum Stiftskirche
- ♦ **Musikalische Früherziehung:** mittwochs 15.15 Uhr-Kinder ab 3 Jahren,
16.15 Uhr-Kinder ab 4 Jahren, Leitung: Vera Steuerwald (Tel. 20885)
- ♦ **Landauer Kinderkantorei:** mittwochs: Kükenchor 15.30-16.00 Uhr,
Kleine Kurrende 16.15-16.45 Uhr, Große Kurrende 17.00-17.45 Uhr
im Großen Saal, Leitung: Susanne Roth-Schmidt, Tel. 976837
- ♦ **Landauer Jugendkantorei:** Jugendliche ab 13 Jahren,
mittwochs 18.00 – 19.00 Uhr im Chorsaal
- ♦ **Landauer Kantorei:** donnerstags, 20.00-22.00 Uhr, Großer Saal
- ♦ **Junges Blech:** mittwochs 18.00-18.45 Uhr im Großen Saal
- ♦ **Landauer Bläserkantorei:** mittwochs 19.00-20.30 Uhr im Großen Saal
- ♦ **Landauer Seniorekantorei:** mittwochs 11-12.15 Uhr im Großen Saal
- ♦ **Südpfälzisches Kammerorchester:** dienstags 19.45-21.45 Uhr
nach Vereinbarung im großen Saal
- ♦ **Öffentliche Sitzungen des Presbyteriums**
jeden 2. Mittwoch im Monat,
19.30 Uhr, Gemeindehaus, Großer Saal
- ♦ **Freitagstreff für Kids ab 8 und Teenies**
immer am 2. Freitag im Monat
18-20 Uhr im Keller des Gemeindehauses

Anzeige



Auf einen Blick - Matthäuskirche



- ♦ **Schmökerrunde:** letzter Freitag im Monat, 18.00 Uhr, Gemeindesaal Drachenfelsstraße
- ♦ **Spieleabend:** erster Freitag im Monat, 19.30 Uhr, Gemeindesaal, Drachenfelsstraße
- ♦ **Gesprächsbereit:** Vier-Augen-Gespräche auf Anfrage, 0152-13054362 oder gesprächsbereit@matthäuskirche-landau.de
- ♦ **Sitzungen des Presbyteriums Matthäuskirche:** auf Anfrage, Tel. 30340, Gäste willkommen! Gemeindesaal Drachenfelsstraße
- ♦ **Süd-Ost-Kantorei-Proben:** dienstags, 20.00 Uhr, außer in Schulferien, Gemeindesaal Drachenfelsstraße

Auf einen Blick – Stiftskirche und Matthäuskirche



- ♦ **„Café und Stadtteilcafé“** - Seniorennachmittage im Gemeindehaus Stiftskirche und im Gemeindehaus Drachenfelsstr. , 15 Uhr, siehe Seite 22
- ♦ **Präparanden-Konfirmandenkurse:** i.d.R. 14-tägig, 15 bzw. 16.30 Uhr
Info: Nadja Lackner, Tel. 620806

Impressum: Redaktion: Stefan Bauer, Oliver Baumann, Niklas Freybe, Gertie Pohlitz, Martin Rieger, Heike Messerschmitt, Daniela Zahneisen, Sarah Rettich.
Satz und Layout: Lotte Taglieber;
Herausgeber: Presbyterium der Prot. Stiftskirchengemeinde Landau, Auflage: 4300;
Presbyterium der Prot. Matthäuskirchengemeinde, Auflage 1200;
nächste Ausgabe: März 2026
Einen herzlichen Dank an die Inserenten, die uns bei der Deckung der Druckkosten finanziell unterstützen.



**BRUNO
LEINER**

PFALZ

BRUNO-LEINER.DE



Bestattungshaus
Drangsal

Für die Zukunft vorgesorgt.

Landau · Zweibrücker Str. 44
Tel.: 06341 / 93530
info@drangsal.com

Edenkoben · Weinstr. 81
Tel.: 06323 / 94460
www.drangsal.com

Parezzo

LANDAUER - KAFFEE - RÖSTEREI

76829 Landau in der Pfalz

+49(0) 6341 942555

www.parezzo.de



Neustadter Str. 11
76829 Landau

Tel.: 0 63 41 / 8 65 19
Fax 0 63 41 / 8 34 80



ILONA STAUDINGER

Physiotherapeutin /
Heilpraktikerin

**Praxis für Osteopathie
Kinderosteopathie
Craniosacraltherapie**

Badstraße 10 76829 Landau
Tel.: 06341 956432 o. 0175 2000423
www.osteopathie-landau.de



MARKT-APOTHEKE

Anne Gätzen
Marktstrasse 35
76829 Landau

Tel 06341/88508
Fax 06341/89577

info@marktapotheke-landau.de



**malerbetrieb
eichhorn**

Innovation • Kompetenz • Nachhaltigkeit

- Innenraumgestaltung
- Kreative Techniken
- Individuelle Farbberatung
- Fassadengestaltung

Bauerngasse 10
76829 Landau-Nußdorf
Tel.: 06341 63447
www.malerbetrieb-eichhorn.de
kontakt@malerbetrieb-eichhorn.de

Familienbetrieb • Meisterbetrieb • Innungsbetrieb

Harald Gaßmann
SHK Meisterbetrieb



Leinsweilerstraße 16
76831 Ilbesheim

Tel.: 06341 31912
Fax: 06341 930714
Mobil: 0172 7266270

E-Mail: info@haustechnik-gassmann.de

SCHLAGER

Garantiert

*mitten in der
Stadt*

Telefon 0 63 41 / 8 66 94
Kronstraße 16 · 76829 Landau

Hausrat • Elektro • Geschenke



Heizung

Sanitär

Solar

Wartung

www.haustechnik-gassmann.de



Andreas Hott · 76829 Landau · Marktstr. 108
Tel. 06341/4474

EHRMANN

DIE EINRICHTUNGSHÄUSER


Engel-Apotheke
Gegenüber der Stiftskirche

Alles Gute für Ihre Gesundheit

KLOTZ Rohstoffhandel / Recycling / Containerdienst
ROHSTOFFE

KLOTZ Rohstoffe GmbH
Im Grein 4
76829 Landau i.d. Pfalz
www.klotz-rohstoffe.de

Tel.: 06341 60071 oder 60072
Fax: 06341 60966
info@klotz-rohstoffe.de



Zahnarztpraxis Dr. Blauth

Dr. Steffi Blauth
Dr. Kathrin Becker

Immelmannstr. 20 · 76829 Landau · Tel 06341/144484
www.zahnarztpraxis-blauth.de



LIEBERTSEDER
Garten- und Landschaftsbau

Rolf-Hermann Liebertseder

Annweilerstraße 65 • 76829 Landau
Telefon 0 63 41/3 07 28 • Telefax 0 63 41/3 18 82



PETER BURG HAUS

Persönlichkeit. Charakter.
Rückzugsort. **ZUHAUSE.**

LANDAU · TEL. 557 557 2 WWW.PETER-BURG-HAUS.DE

WICKERT
hydraulic presses

WICKERT Maschinenbau GmbH
Wollmesheimer Höhe 2
D-76829 Landau in der Pfalz

Tel: 06341 - 93 43 - 0 Fax: 06341 - 93 43 - 30

ÖFFNUNGSZEITEN
Dienstag-Samstag: 9.00-18 Uhr
Montag und Sonntag : Geschlossen



PÂTISSERIE THEODOR

Pâtisserie Theodor
Marktstr. 88 - 76829 Landau
Telefon: 06341 9691159
www.patisserie-theodor.de
E-mail: post@patisserie-theodor.de
Pâtisserie Theodor



Die Apotheke Ihres Vertrauens

Adler Apotheke
Dr. Markus Moser



76829 Landau
Rathausplatz 2 · Tel. 06341-86654
www.adler-apotheke-landau.de



brillen kuntz
 CONTACTLINSEN
 OPTOMETRIE

Marktstraße 32 | 76829 Landau | Fon 06341-83440

Verein
Partnerschaft
Faire Welt e.V.



Fachgeschäft für Fairen Handel
Kugelgartenstr.18a-76829 Landau
Tel. 06341-4770, Fax 9956768
weltladen-landau@t-online.de
www.weltladen-landau-pfalz.de



Stiftsplatz 1 - 76829 Landau
Telefon: 06341-87708
ÖFFNUNGSZEITEN
Mi-Fr 10.00-13.00/14.30-18.00 Uhr
Samstags 9.00 - 13.00 Uhr

VOLKER
SEEBACH

PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE

KRANKENGYMNASTIK
FÜR ERWACHSENE UND KINDER
ROENTGENSTR.54

TERMINE NACH VEREINBARUNG
AUCH HAUSBESUCHE
76829 LANDAU 06341/939973

Praxis für
Physiotherapie

Mankus Wolf



Lindellbrunnstraße 77
76829 Landau
0 63 41/ 93 93 84

Termine nach Vereinbarung

Krankengymnastik (KG) . KG-ZNS/PNF
KG-Gerät/Trainingstherapie . Massage
Manuelle Therapie . Manuelle Lymphdrainage
Cranio-Sacrale-Therapie
Kiefergelenkbehandlung (CMD)
Heiße Rolle . Heißblut
Naturmoorpäckchen . Eisbehandlung
Elektrotherapie . Ultraschalltherapie
Schlingentisch/Extension . Hausbesuche

– innenraumgestaltung
– spachteltechnik
– mal- und wischtechnik
– teppich und pvc
– fassadengestaltung
– verputzarbeiten
– innovation lehmputze



maler matthias wörfel
faszination farben

franz-von-sickingen-straße 5 - 76829 Landau
tel. 06341 - 89573 · fax 06341 - 938900 · funk 0171 - 1407619
e-mail maler.woerfel@web.de



Regional. Zuverlässig &
alles aus einer Hand!



Konrad-Adenauer-Str. 13
76829 Landau/Pfalz
Mobil: 0157-55 99 11 86

E-Mail: info@haus-garten-hof.de
www.haus-garten-hof.de

- Heckenrückschnitt
- Rollrasenverlegung
- Pflasterarbeiten
- Objektbetreuung/Hausmeisterservice
- Renovierung
- Entsorgung und Entrümpelung



IMMER EIN OFFENES (R)IOHR®



www.baur-entsorgung.de

Rohrreinigung
TV-Inspektion
private Verstopfungen
Fettabscheider
Zysternenreinigung

Tel. 06341/ 969373



Bildnachweis: Titelfoto: Unsplashed,
S. 28: JürgenReitböck/pixelio.de.
S. 42: Frauen: home.weltgebetstag.de/
Kroja,misereor.
Kinder: EJW-Weltdienst Kathrin Geiger.
S.38-39: GEP, Gemeindebrief 7/2025



HAPPY NEW YEAR

ORGELKONZERT zu NEUJAHR

Donnerstag, 1. Januar 2026, 17 Uhr
Stiftskirche Landau

Werke von Charles-Marie Widor, aus "Star Wars", Improvisationen u. a.
an der Rieger-Orgel: Charlotte Vitek
Liturgie: Dekan Volker Janke



Eintritt frei
Spenden erbeten

